Aus unserer Generalversammlung 2025

Wir in Schemmerhofen leisten mit unseren Mitgliedern einen stetigen Beitrag zur nachhaltigen Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, so Vorstand und Aufsichtsrat unserer BürgerEnergiegenossenschaft.

Mit der Änderung des Energiewirtschaftsgesetztes im Jahr 2000 nahm die nachhaltige Erzeugung durch erneuerbaren Energien richtig Fahrt auf und konnte im Jahr 2025 sein 25-jähriges Bestehen feiern. Rückblickend war es für Schemmerhofen ein Glücksfall, denn es gründete sich im Jahr 2010 mit vielen Bürgern unsere heutige Energiegenossenschaft.

So waren in der diesjährigen Generalversammlung von 114 Mitgliedern 51 Stimmen vertreten. In seinem Geschäftsbericht erläuterte Vorstandsvorsitzender Jürgen Weber, daß das Jahr 2024 witterungsbedingt in der Produktion ein unterdurchschnittliches PV-Jahr war und sich dies auch auf den Ertrag auswirkte. Mit Inbetriebnahme der in 2025 neu erstellten PV-Aufdachanlage von 82,45 kWp Volleinspeisung erzeugt die Genossenschaft knappe 316.000 kWh. Bei künftigen Neuanlagen bringt das im Rahmen des Solarpaketes 1 kürzlich in Kraft getretene Solarspitzengesetz hinsichtlich deren Steuerbarkeit einige Neuregelungen mit sich. Insgesamt zeigen Prognosen weltweit einen drastischen Anstieg des Stromverbrauches, so Weber.

Aufsichtsratsvorsitzender Josef Bosshart berichtete über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung für die Geschäftsjahre 2022 und 2023 die keine wesentlichen Beanstandungen ergaben. Mit Beschluss der Gewinnverteilung des Jahresabschlusses 31.12.2024 erhalten die Mitglieder eine Ausschüttung in Höhe von 3,5%. Ebenso wurden Vorstand und Aufsichtsrat entlastet.

Vor den Wahlen zum Aufsichtsrat wurde Eugen Engler, BM a.D. als Gründungsmitglied und Mitglied im Aufsichtsrat nach 16 Jahren sehr wertschätzend verabschiedet. Jürgen Müller, stv. Vorsitzender des Verbandes der BürgerEnergiegenossenschaften BW überreichte im Anschluß seiner Laudatio Eugen Engler die Goldene Verbands-Ehrennadel mit Urkunde. Auch Bosshart dankte im Namen von Vorstand und Aufsichtsrat mit einem Präsent. Dabei erwähnte er, daß Eugen Engler ein Pionier im Ehrenamt sei, das in jeder Hinsicht Lob, Respekt und Anerkennung verdiene.

Unter Leitung der ehrenamtlich stv. Bürgermeisterin Frau Christine Keller erfolgte die turnusgemäße Wiederwahl in den Aufsichtsrat von H. Bohlig, J. Bosshart, A. Hagel, J. Müller, K. Philippzig und BM K-W, Tappeser. Neu in den Rat gewählt wurden Adrian Koritar und Herbert Neff.

Was PV-Nachhaltigkeit ermöglicht, zeigte Jürgen Müller, Vorsitzender der BEG Riss in seinem Gastvortrag zum kürzlich umgesetzten Projekt „ AGRI-PV in der Freiland Hühnerhaltung“, was sehr interessant war.